

Inhalt

Grußworte	11
Vorwort	15
Einleitung	20
Worauf steht der Kurpark? Die geologischen Grundlagen	27
Anlage und Entstehung	
Der Kurpark vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert	34
Der „Sauerbrunnen“ in Untersteben – Die Urzelle des Bades	34
Badebetrieb und Kuranlagen vor 1810	38
1810 – Schicksalsjahr am Beginn einer neuen Zeit	44
Stebens Aufschwung im Königreich Bayern	46
Entstehung und Entwicklung der ersten Parkanlagen	52
Erweiterung zum „Unteren Kurpark“ durch Arthur Andreas und Wolfgang Singer	63
„Oberer Park“ und „Neuer Park“ – die Ausdehnung des Kurparks nach Norden	78
Vater und Sohn Singer	
Die maßgeblichen Schöpfer des Kurparks	86
Arthur Andreas Singer	87
Wolfgang Singer	93
Ausbau, Umbau und Pflege – Der Kurpark im 20. Jahrhundert	
Es grünt und blüht: Gewächshaus, Rosen- und Staudengarten ...	100
Bestandspflege und Erweiterungen zwischen den Weltkriegen ...	110
Auslichtungen, Umbauten und Neuanlagen von 1953 bis heute	115
Gartenhistorische Einordnung	122
Eine Allee für die Verdauung	123
Englisch geprägte Vorbilder	125

Bürgerliche Erholungsromantik	127
Kein „Reformpark“	128
Der Park heute	129
Was wächst im Kurpark? Anmerkungen zur Bepflanzung	134
Besonderes, Künstlerisches und Heiteres	
über Kurpark und Badeleben	142
Die Sachsenruh – Vorläuferin des Kurparks	142
Kur- und Badeleben in Steben zu früherer Zeit –	
Zeitzeugen berichten	145
„Ein farbenprächtiges Bild von herzerfreuender Schönheit“ –	
Der Kurpark in Beschreibungen und Abbildungen	152
„Und unser Fähnlein ist weiß und blau“ – Fahنشmuck	
für das Staatsbad	161
Alltäglich, aber doch merkwürdig – Kuriosa aus den Akten	
zum Kurpark	165
Kurgäste, die Literaturgeschichte schrieben	171
Jean Paul und „sein Lilienbad“	171
Der junge Bert Brecht in Bad Steben	182
Ausblick	200
Quellen	206
Literatur	209
Abbildungsnachweise	215
Register	216
Autoren	220